Nutzung der Dateischleuse

Der automatisierte Dateiaustausch mit dem Internet ist durch die physische Trennung des Internets vom Arbeitsplatz-PC unterbunden. Auf diese Art kann ein effektiver Schutz vor Angriffen aus dem Internet gewährleistet. Die häufig verwendete Funktion des Dateiaustauschs bzw. die Übernahme von Dateien, die aus dem Internet abgerufen wurden ("Download"), kann dennoch genutzt werden.

Hinweis

Jeglicher Austausch von Dateien über die Dateischleuse bezieht sich immer auf das Verzeichnis **transfer** auf TightGate-Pro Andere Verzeichnisse sind seitens TightGate-Pro für die Nutzung der Dateischleuse nicht erlaubt.

Einschränkungen bei der Nutzung der Dateischleuse

Die Übertragung von Dateien über die TightGate-Schleuse unterliegt zwei Restriktionen:

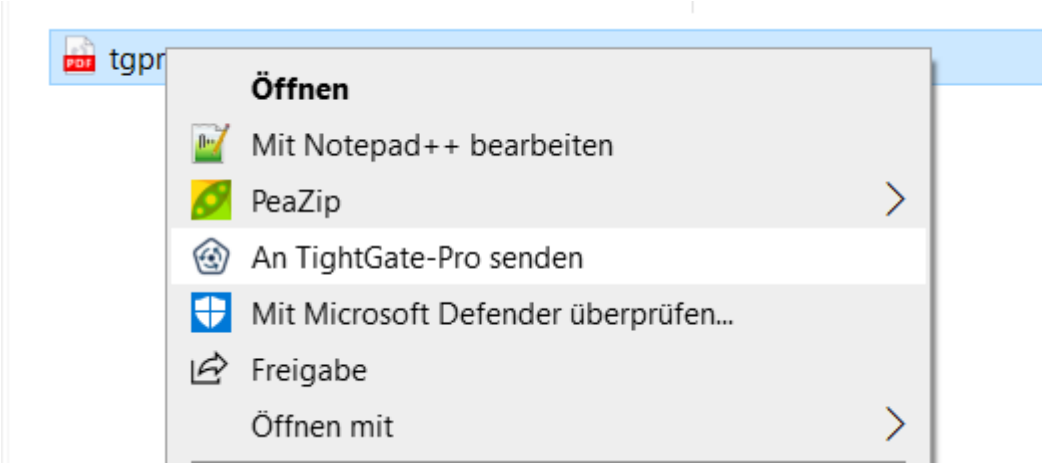
- Alle Downloads, welche von TightGate-Pro zum internen Arbeitsplatz übertragen werden sollen, werden seitens TightGate-Pro von einem Virenscanner auf Schadcode überprüft. Sofern eine Datei als mit Schadcode infiziert erkannt wurde, wird die Dateiübertragung blockiert und Sie erhalten im TightGate-Viewer eine Benachrichtigung darüber. Nutzen Sie bitte in diesem Fall die in der Einleitung genannten Meldewege.
- Seitens der Administration ist festgelegt, welche Dateitypen (MIME-Typen) zur Übertragung (up- und Download) zugelassen sind. Wird versucht, eine Datei mit einem nicht erlaubten Dateityp zu schleusen, so wird dies von TightGate-Pro unterbunden. Die Prüfung auf erlaubte Dateitypen erfolgt für den Download und den Upload separat. Hier können unterschiedliche Dateitypen erlaubt sein.

Dateischleuse nutzen

Unter Microsoft Windows erfolgt der Dateiaustausch vom Arbeitsplatz zu zu TightGate-Pro und andersherum mit der TightGate-Schleuse. Sie arbeitet transparent im Hintergrund und sorgt dafür, dass nur Dateien, welche die definierten Prüfungen bestanden haben übertragen werden.

Dateitransfer vom Arbeitsplatzrechner zu TightGate-Pro

Die Übertragung von erlaubten Dateien von Ihrem Arbeitsplatz zu TightGate-Pro erfolgt ganz einfach. Klicken Sie auf die zu übertragende Datei auf Ihrem Arbeitsplatz mit der rechten Maustaste. Sie können nun über das Kontextmenü ***An TightGate-Pro senden*** die Datei direkt zu TightGate-Pro übertragen.



Das System überträgt die Datei nun in das Transfer-Verzeichnis von Ihrer TightGate-Pro Sitzung und bestätigt den Upload in einem Hinweisfenster.

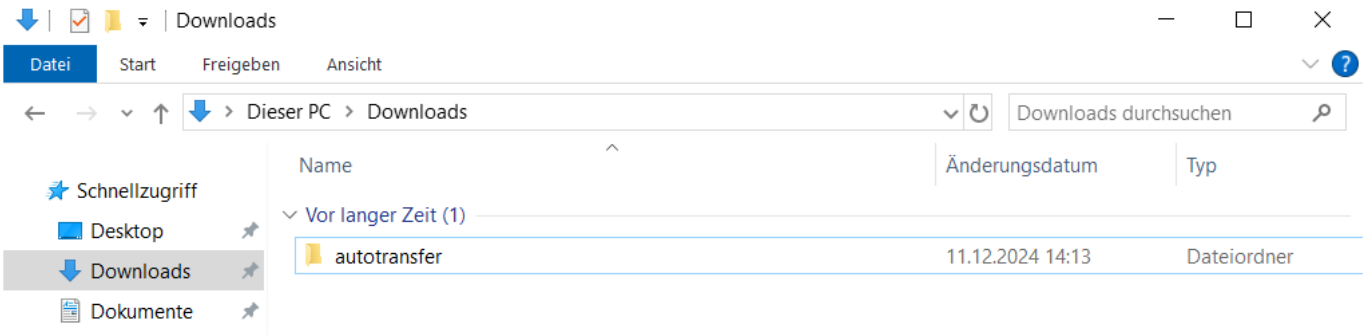
Schlägt die Übertragung fehl, so öffnet sich ebenfalls ein Hinweisfenster, welches den Fehler anzeigt.

Achtung

Die hochzuladenden Dateien werden ohne weitere Prüfung in das Transfer-Verzeichnis von TightGate-Pro hochgeladen. Es erfolgt beim Upload keine Prüfung, ob im Transfer-Verzeichnis von TightGate-Pro bereits eine Datei mit gleichlautendem Namen liegt. Liegt dort bereits eine Datei mit gleichlautendem Namen, so wird diese direkt überschrieben.

Dateitransfer von TightGate-Pro auf den Arbeitsplatz-PC

Um eine Datei von TightGate-Pro zum Arbeitsplatz zu übertragen ist es lediglich notwendig die zu übertragende Datei in den Ordner **autotransfer** zu legen (speichern, kopieren oder verschieben). Der Ordner **autotransfer** ist eine Unterordner des **transfer**-Verzeichnisses auf TightGate-Pro Die Datei wird danach automatisch von TightGate-Pro geprüft und lokal in den Unterordner ***autotransfer*** Ihres Download-Verzeichnisses unter Windows abgelegt.



Hinweis

Der Zielordner ***Download > autotransfer*** kann von Ihrer Administration abweichend festgelegt sein.

Kann eine Datei nicht übertragen werden und wird der TightGate-Viewer geschlossen, so wird bei der nächsten Anmeldung automatisch vom System der Ordner im **autotransfer-failed** angelegt, in den alle nicht übertragenen Dateien verschoben werden. Die Dateien bleiben dort so lange liegen, bis Sie im Zuge der erreichten Lebensdauer gelöscht werden.

From:
https://help.m-privacy.de/ -

Permanent link:
https://help.m-privacy.de/doku.php/tightgate-sina_benutzer:schleuse

Last update: **2025/03/14 15:29**